



**Anne Boller**

# **Mein Kind kommt in den Kindergarten**

Mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen

Landes-Lehrer-Bibliothek  
des Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

**Ernst Reinhardt Verlag München Basel**

373,2

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	10
<b>1 Die Eltern im Eingewöhnungsprozess</b>	<b>15</b>
Wer ist der pädagogische Experte?	15
Jedes Kind braucht einen wichtigsten Menschen	19
Die Übertragung des kindlichen Bindungsverhaltens von der Mutter auf die Erzieherin	21
Zusammenfassung: Die wichtigsten Voraussetzungen für einen guten Start in den Kindergarten	24
<b>2 Vertrauensarbeit zwischen Erzieherin und Kind</b>	<b>27</b>
Kindliche Bedürfnisse wahrnehmen	27
Weinen ist nicht gleich Weinen	28
Signale und die Bedeutung ihrer Interpretation	30
<b>3 Wie sollten die ersten Tage und Wochen im Kindergarten aussehen?</b>	<b>37</b>
Vorbereitungsphase	37
Begleitphase	39
Übertragungsphase	42
Stabilisierungsphase	44
<b>4 Auf Bedürfnisse eingehen heißt nicht verwöhnen: Lukas wird ernst genommen</b>	<b>48</b>
Ein gelungener erster Tag	48
Spielen macht müde	49

Ich will wissen, wo du bist!	50
Montag	53
Wie es weitergeht	55
<b>5 Der Kindergarten ist fremd: Olaf sucht Schutz in Ritualen</b>	<b>56</b>
Neues beschnuppern	56
Olaf beschäftigt sich mit Bekanntem	57
Es läuft anders, als Olaf es will	58
Das Ritual als Anker	60
In Erwartung der Schwester lässt es sich aushalten	61
Jetzt wird es zu viel für Olaf!	62
Aufatmen, Papa kommt!	64
Wie es weitergeht	65
<b>6 Elterliche Begleitung: Anna bestimmt ihre Eingewöhnung selbst</b>	<b>67</b>
Neugierig, aber nur mit Mama	67
Die Erzieherin ist wohl doch ganz nett	68
Schrittweise Trennung von der Mutter und Stabilisierung	69
Wie es weitergeht	70
Protest ist in Ordnung	71
<b>7 Kommunikationsformen zwischen Erzieherin und Kind: Emmi braucht viel Zuwendung</b>	<b>72</b>
Das „Seil“ halten	73
Mutig ins Maul des Löwen!	77
Geh nur, ich klebe dich wieder fest!	79
Wie es weitergeht	83



<b>8</b>	<b>Beim Erobern der Welt haben Gefühle keinen Platz: Katrin ist ein „cooles“ Kind</b>	85
	Katrin möchte „durchstarten“	85
	Es gibt so viele Dinge hier, Beeilung!	86
	Menschen werden zunehmend wichtiger	88
	Wie es weitergeht	90
<b>9</b>	<b>Der Widerspruch zwischen Festhalten und Loslassen: Laura, Hänschen-Klein sowie Hänsel und Gretel</b>	91
	Das alleingelassene Kind	91
	Die alleingelassene Mutter	95
	Die Wendung	96
	Wie es weitergeht	97
<b>10</b>	<b>„Könnt ihr euch erinnern?“ – Wie Vorschulkinder die erste Zeit im Kindergarten erlebten</b>	99
<b>11</b>	<b>Praktisches zum Schluss</b>	101
	Praktische Tipps für einen gelungenen Einstieg	101
	Noch einige Gedanken zu den Kindergartenverweigerungen	102
	Den Einstieg in den Kindergarten vorbereiten	104
	Literatur	106
	Bildquellennachweis	108